



## PRESSEMITTEILUNG

19. Januar 2024

### Harald Kühn: Schlüsselzuweisungen in Höhe von 44,4 Millionen Euro für den Weilheim-Schongau sowie dessen Städte, Märkte und Gemeinden

„Im Jahr 2024 werden der Landkreis Weilheim-Schongau sowie dessen Städte, Märkte und Gemeinden im Rahmen der Schlüsselzuweisungen mit insgesamt ca. 44,4 Millionen Euro unterstützt.“ erklärt der Landtagsabgeordnete Harald Kühn, nachdem er vom Staatsministerium der Finanzen und für Heimat heute entsprechend informiert wurden.

Die Schlüsselzuweisungen 2024 in Euro an die Kommunen im Landkreis Weilheim-Schongau:

➤ Antdorf	86 528
➤ Bernbeuren	817 176
➤ Bernried am Starnb.See	219 732
➤ Böbing	666 852
➤ Burggen	738 752
➤ Eberfing	339 048
➤ Hohenfurch	632 920
➤ Hohenpeißenberg	887 964
➤ Huglfing	112 844
➤ Ingenried	331 292
➤ Oberhausen	609 776
➤ Obersöchering	364 016
➤ Peißenberg	5 109 216
➤ Peiting	2 246 396
➤ Polling	238 424

Bayerischer Landtag  
Maximilianeum  
81627 München

Telefon: (089) 4126 – 2333  
Telefax: (089) 4126 – 1333

Stimmkreisbüro  
Sonnenstraße 46  
82380 Peißenberg

Telefon: (08803) 900 – 8722  
Telefax: (08803) 900 – 8723

harald.kuehn@csu-mdl.de  
www.harald-kuehn.de

➤ Prem	23 752
➤ Rottenbuch	962 252
➤ Schwabbruck	383 432
➤ Schwabsoien	319 508
➤ Sindelsdorf	32 228
➤ Steingaden	1 152 948
➤ Weilheim i.OB	3 227 808
➤ Wielenbach	928 980
➤ Wildsteig	658 052
➤ <b>Zusammen 21.089.896 (Vorjahr: 21 530 336)</b>	

Die Landkreisschlüsselzuweisungen für 2024 belaufen sich auf 23.357.076 Euro (Vorjahr: 20.069.224).

Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Bayerischen Landtag stehen landesweit im Jahr 2024 für die Schlüsselzuweisungen 4,44 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Mittel sind der größte Einzelposten von insgesamt 11,38 Milliarden im kommunalen Finanzausgleich.

Die Schlüsselzuweisungen können frei verwendet werden. Deswegen sind sie für viele Kommunen – neben den eigenen Steuereinnahmen - eine wichtige Einnahmequelle. Die Mittel sind der größte Einzelposten im kommunalen Finanzausgleich.

„Der kommunale Finanzausgleich ist wichtig, um die kommunale Selbstverwaltung zu stärken sowie die Investitions- und somit die Zukunftsfähigkeit unserer Kommunen zu erhalten.“, so Harald Kühn abschließend.